



# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Fluglärmbeirates Layenhof  
am 04.11.2021**

## Anwesend

### Vorsitz

Berg, Dieter

Ortsvorsteher Gemeinde Wackernheim

### 1. stellvertretender Vorsitz

Steinkrüger, Janina

Dezernentin für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr

### Verwaltung

Hennig, Katharina

### Mitglieder

Alhériitière, Eric

Bastuck, Karl-Heinz

Chatzigeorgiou, Alexander

Conrad, Franziska, Dr.

Fülber, Walter

Gallois, Franz-Peter, Dr.

Geck, Julia

Hans, Volker

Kohl, Dieter

Kramp, Herbert

Ludewig, Hans-Helmut

Mauerer, Carmen

Rosenstock, Stefan

Solbach, Norbert

Stufler, Erwin

Thomas, Wolfgang

Unger, Johannes

### beratende Mitglieder

Mahle, Manfred

Pohl, Alexander

### Stellvertretung

Kuhn, Hermann K.

Podworny, Matthias

Schleutermann, Natalie

### Schriftführung

Kern, Viviane

Schmelzer, Ricarda

Entschuldigt fehlen

**Mitglieder**

Boebel, Eberhard

**beratende Mitglieder**

Gimboth, Carsten

Westrich, Sissi

**Mitglieder**

Ringhoffer, Franz

# Tagesordnung

## a) öffentlich

1. Begrüßung der Dezernentin Frau Janina Steinkrüger
2. Sachstandsbericht des Luftfahrtvereins zum Flugbetrieb
3. Fluglärmbeschwerden Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr) und die Flugplatzbetriebsgesellschaft (FMBG)
4. Mitteilungen/Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

### Punkt 1      Begrüßung der Dezernentin Frau Janina Steinkrüger

Der Vorsitzende, Herr Berg, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Fluglärmbeirates Layenhof (FBL) und die neue Umweltdezernentin von Mainz, Frau Steinkrüger. Die Sitzung wird zum gegenseitigen Kennenlernen mit einer Vorstellungsrunde begonnen.

Aufgrund der Anwesenheit der Betreiber der Nature Life Ranch (NLR) wird der Tagesordnungspunkt 5 - Einwohnerfragestunde, in Abstimmung mit den Gremienmitgliedern, vorgezogen. Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

### Punkt 5      Einwohnerfragestunde

Eine Betreiberin der NLR stellt die Frage nach dem aktuellen Stand der in der letzten FBL-Sitzung vorgestellten alternativen Platzrunde. Diese soll so geführt werden, dass es keine direkten Überflüge über die NLR gibt.

Da der Luftfahrtverein in TOP 2 „Sachstandsbericht des Luftfahrtvereins zum Flugbetrieb“ dieses Thema ausführlich behandeln will, wird die Beantwortung mit Zustimmung der Fragestellerin auf diesen Tagesordnungspunkt verschoben.

### Punkt 2      Sachstandsbericht des Luftfahrtvereins zum Flugbetrieb

Der Bericht des Luftfahrtvereins wird von Herrn Kohl vorgestellt und ist als Anlage beigefügt. Herr Kohl zeigt die in der Vereinbarung festgehaltenen Maßnahmen und die Umsetzung durch den Luftfahrtverein. Auf Seite 8 der Präsentation sind die Punkte stichwortartig zusammengefasst.

Nachfolgend werden die jährlichen Startzahlen von 2019 bis 3. Quartal 2021 aufgeführt, aufgeschlüsselt nach Zulassungsklassen. Bis zum Ende des 3. Quartals 2021 sind 21.397 Starts gezählt worden. Herr Kohl geht davon aus, dass die vereinbarte Startzahl von 23.500 für das Jahr 2021 eingehalten werden kann.

Ein erstes Treffen der Arbeitsgruppe Layenhof hat am 04.10.2021 stattgefunden. Das nächste Treffen ist für den 02.12.2021 geplant.

Die Umsetzung weiterer Maßnahmen des Luftfahrtvereins zur Lärminderung, Einhaltung der vorgeschriebenen An- und Abflugrouten und zum verbesserten Beschwerdemanagement wurden von Herrn Kohl anhand eines 7-Punkte-Plans vorgestellt. Auf Seite 27 der Präsentation sind die Maßnahmen in Stichworten aufgelistet. Die Schilder mit Abflugrouten an den Rollbahnen bedürfen noch einer Genehmigung und konnten deshalb bisher nicht installiert werden. Die vorgesehenen Flyer/Handouts für externe Piloten werden evtl. doch nicht hergestellt, da in den meisten Fällen bereits die App genutzt wird.

Die Umsetzung der neuen Maßnahmen wurde von den Mitgliedern des Fluglärmbeirates positiv aufgenommen. Zukünftige Anregungen und Hinweise von Mitgliedern des FBL zu weiteren Verbesserungen nimmt Herr Kohl gerne entgegen.

Die in der Einwohnerfragestunde angesprochene modifizierte Platzrunde konnte bereits mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) abgestimmt werden. Die westliche Umfliegung der NLR wurde aus flugbetrieblichen Gründen bevorzugt, auch um einen größeren Abstand vom Stadtteil Wackernheim beim Ab- und Anflug zu gewährleisten.

Die Frage nach den konkreten Lärmauswirkungen für die NLR konnte nicht beantwortet werden, aber die beanstandeten direkten Überflüge sollen so vermindert werden. Die Bedenken eines Mitgliedes zu einem möglichen Abdriften der Flugzeuge über die Ranch bei starkem Wind wurden mit dem Hinweis auf die bessere Fliegbarkeit einer größeren Platzrunde, im Gegensatz zu einer engeren Platzrunde, begründet. Dem Vorschlag eines Mitglieds, Strafen für Fehlanflüge oder zu niedrige Flüge zu verhängen, kann wegen der schlechten Überprüfbarkeit ohne Radar nicht nachgegangen werden.

Die Mitglieder des FBL befürworten einstimmig die Durchführung der modifizierten Platzrunde, ebenso die Vertreter der NLR.

Mit dieser positiven Rückmeldung aus dem Beirat wird der LBM den Vorschlag zur Genehmigung an die Deutsche Flugsicherung (DFS) weiterleiten.

Als zukünftige Lärmschutzmaßnahme hat der Luftfahrtverein Motorsegler mit Elektroantrieb erworben, die voraussichtlich 2023 geliefert werden.

Noch im Dezember 2021 soll auf dem Landeplatz eine „optische Anflughilfe“ zur Vermeidung von zu tiefen Anflügen installiert werden. Bei Nichteinhaltung erfolgt umgehend der Hinweis an den Piloten.

### **Punkt 3            Fluglärmbeschwerden Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr) und die Flugplatzbetriebsgesellschaft (FMBG)**

Der Luftfahrtverein hat ein Bürgertelefon für Beschwerden eingerichtet. Zur Aufklärung der eingegangenen Beschwerden wurde Herr Johannes Unger zum Lärmschutzbeauftragten ernannt. Herr Unger stellt sich vor und berichtet, dass der Luftfahrtverein nur in der näheren Umgebung des Landeplatzes Möglichkeiten der Einflussnahme habe. Es wird jedoch versucht, bei Hinweisen aus der Bevölkerung, direkt Kontakt mit den Piloten aufzunehmen. Beschwerden über zu tiefe Überflüge werden an den Landesbetrieb Mobilität weitergeleitet, da der LBM, im Gegensatz zum Luftfahrtverein, die Möglichkeit der Überprüfung und Sanktionierung hat. Ein Mitglied begrüßt die Änderung im Beschwerdemanagement, da in der Vergangenheit die Beschwerdestatistik und Aufklärung zu wünschen übrig ließ. Auch die anderen Beiratsmitglieder sehen die Entwicklung positiv.

Dem Landesbetrieb Mobilität lagen im letzten Quartal nur Beschwerden über Kunstflug in Bingen vor. Hier liegt die Aufklärung im Aufgabenbereich der Deutschen Flugsicherung.

**Punkt 4**            **Mitteilungen/Verschiedenes**

Keine Punkte.

**Ende der Sitzung: 18:40 Uhr**

gez. Dieter Berg

.....  
**Vorsitz**

gez. Ricarda Schmelzer  
gez. Viviane Kern

.....  
**Schriftführung**

Anlage  
Präsentation von Herrn Kohl